

## SALZBURGER VORLESUNG



Claudia Rapp

**Die Byzantinistin** und Wittgensteinpreisträgerin Claudia Rapp (Universität Wien) spricht zum Thema „Byzanz: ein Brennpunkt der europäischen Geschichte“.

**Die Kultur des „Neuen Rom“** am Bosporus faszinierte nicht nur Salzburg und Österreich: Mit seiner mehr als tausendjährigen Geschichte bildet Byzanz mit seiner Hauptstadt Konstantinopel das Alternativmodell eines christlichen Staates im Mittelalter. Das spiegelt sich nicht nur in der historischen Rolle des Byzantinischen Reichs an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien, sondern auch in der Umsetzung des orthodoxen Christentums in allen Belangen von Politik und Gesellschaft.

**Termin, Anmeldung, Info:**

Donnerstag, 26. Jänner 2017, 19 Uhr, Universität Salzburg, Kleine Bibliotheksaula, Hofstallgasse 2–4 (Haupteingang Universitätsbibliothek).

Parkmöglichkeit zum Sondertarif in der Mönchsberggarage. Parkschein wird gelocht.

**Bitte um Anmeldung** mit der Angabe der Personenzahl unter: [WWW.UNI-SALZBURG.AT/SALZBURGVORLESUNGEN](http://WWW.UNI-SALZBURG.AT/SALZBURGVORLESUNGEN) oder Tel.: 0662/8044-2439

## TERMINE KOMPAKT

**Advent: Benefizkonzert der ÖH Mozarteum**

**Ein Chor- und Klavierkonzert** mit Advent- und Weihnachtsliedern veranstalten die ÖH Mozarteum und die Universität Mozarteum am 12. Dezember um 19 Uhr im Solitär am Mirabellplatz 1. Lehrende und Studierende musizieren wieder gemeinsam für den guten Zweck. Das Programm wurde vom Institut für Gleichstellung und Gender Studies konzipiert – mit einem entsprechenden Schwerpunkt auf Komponistinnen. Mitwirkende sind unter anderem der Belcanto Chor Salzburg unter der Leitung von Gertraud Steinkogler-Wurzinger, der Chor „One Peace“, die Pianisten Hyeyonjun Jo und Judith Valerie Engel sowie Sängerin Elisabeth de Roo. Die Einnahmen gehen an Studierende, die sich in einer finanziellen Misere befinden. Karten um 15 Euro (ermäßigt 7 Euro) erhältlich bei der ÖH Mozarteum, Mirabellplatz 1 (Mo-Fr, 9-12 Uhr), Tel. 0662/6198 4900, E-Mail: [anja.burow@oeh-mozarteum.at](mailto:anja.burow@oeh-mozarteum.at) und an der Abendkasse.

**World Choir Champion „Hohes C“ im Solitär**

**„Joy to the world.** Besinnliche und swingliche Vokalmusik zwischen Orlando di Lasso und Elvis Presley“ – unter dieses Motto stellt das beliebte Salzburger Vokalensemble „Hohes C“ am 15. Dezember (19.30 Uhr) sein Konzert im Rahmen des Internationalen Kammermusikzyklus „KlangReisen im Solitär“. Die acht Sänger treten bereits seit ihrer Schulzeit am Borromäum gemeinsam auf, ein Höhepunkt war 2014 in Lettland der Titel „World Choir Champion“. Unter 470 Chören und 27.000 Sängern wurden die Salzburger zum besten Männer-Vokalensemble gekürt. Die Bandbreite von „Hohes C“ reicht von der Renaissance bis hin zu modernen Pop-Arrangements.

**Karten:** 20 Euro (ermäßigt 10 Euro), Kartenbüro der Stiftung Mozarteum, Theatergasse 2, Salzburg, Tel. 0662/873154, E-Mail: [tickets@mozarteum.at](mailto:tickets@mozarteum.at) und an der Abendkasse.



# „Viva l’Italia“ beim Neujahrskonzert 2017

**Hansjörg Angerer und die Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg** entführen ihr Publikum am 6. Jänner in das Land der Sehnsucht.

**W** „Wo die Citronen blüh’n, im dunklen Laub die Goldorangen glüh’n...“ – spätestens seit Goethe ist Italien das südliche Land der nördlichen Sehnsucht und so stellt die Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg ihr traditionelles Neujahrskonzert im Salzburger Festspielhaus diesmal unter das Motto „Viva l’Italia“. Chefdirigent Hansjörg Angerer hat wieder ein stimmungsvolles Konzertprogramm zusammengestellt – mit Kompositionen, die sich entweder auf unser südliches Nachbarland beziehen oder aus diesem stammen.

Auch Johann Strauss Sohn bereiste Italien, musikalisch und persönlich. Davon zeugen im Programm des Neujahrskonzertes musikalische Kostbarkeiten wie „Eine Nacht in Venedig“ oder „Rosen aus dem Süden“, voll vom melodischen Zauber des Landes der Oper und des Belcanto. Neben den großen Konzertwalzern und flotten Polkas der Meister der Wiener Unterhaltungsmusik dürfen schwungvolle Melodien italienischer Maestri von Gioacchino Rossini bis Nino Rota nicht fehlen. Der Solopart von Rossinis „Klarinettenkonzert“ wird von Wenzel Fuchs, dem Soloklarinettisten der Berliner Philharmoniker, interpretiert.

Mit populären Tenorarien wandelt der bereits mehrfach bei Konzerten der Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg bejubelte Tenor Nutthaporn Thammathi auf den

Spuren großer Vorbilder. Der thailändische Mozarteum-Student interpretiert Giuseppe Verdis „La donna è mobile“ und Giacomo Puccinis „Nessun dorma“. Unvergessliche Melodien von Meistern der Oper und der Filmmusik, mit denen Hansjörg Angerer und die Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg ihr Publikum in das Land der Sehnsucht entführen.

**Neujahrskonzert „Viva l’Italia“:** Freitag,

6. Jänner, 11 Uhr, Großes Festspielhaus

**Karten:** 1. Kat.: 69 Euro, 2. Kat.: 59 Euro, 3. Kat.: 49 Euro, erhältlich im Kartenbüro der Stiftung Mozarteum, Theatergasse 2, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/873154, E-Mail: [tickets@mozarteum.at](mailto:tickets@mozarteum.at) und an der Tageskasse (ermäßigte Karten für Schüler, Studenten, Zivil-/Präsenzdienner)

**Detailinformationen** zum Konzertprogramm: [WWW.UNI-MOZARTEUM.AT](http://WWW.UNI-MOZARTEUM.AT)

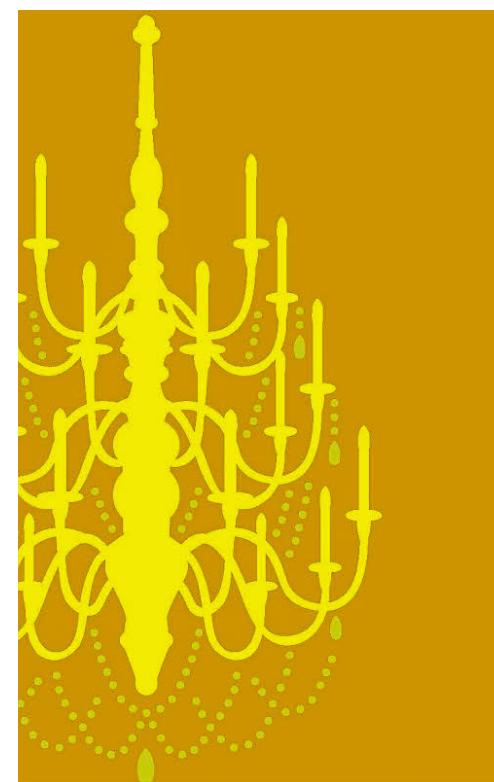
# Aufforderung zur Polonaise

**Salzburg muss sich nicht vor den anderen Ballstädten Österreichs verstecken – rauschende Feste versprechen der 6. Paris Lodron Ball der Universität Salzburg und der Benefiz-Ball der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität.**

Live-Live-Musik in drei Sälen sowie Star-DJ Hannes Bruniic erwartet die Gäste des Paris Lodron-Balls in der Alten Residenz. Mit einer Eröffnungspolonaise beginnt das Fest, für das 60 Studierende schon eifrig trainieren. Im Carabiniersaal wird um 23 und 01 Uhr die Fledermaus-Quadrille gespielt. Wer bei diesem klassischen Gesellschaftstanz mitmachen will, kann kostenlose Vorbereitungskurse nutzen!

Mit großen Gesangsstimmen werden die Ballgäste zu Mitternacht überrascht und das angrenzende Museum St. Peter bleibt geöffnet – für Kunstgenuss und zum Chillen. Bei der Verabschiedung überreicht die Konditorei Fürst einen süßen Gruß: Die „Paris Lodron-Trüffel“ erinnern an den Erzbischof, der die Universität Salzburg 1622 gründete.

Zum vierten Mal veranstalten Studierende der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität ihren Ball, diesmal im Stieglkeller in der Salzburger Altstadt. Die angehenden Medizinerinnen und Mediziner laden herzlich zu Geselligkeit und Tanz mit der Band „repeat it“ ein. Der Er-



lös dieses Benefiz-Balls wird der Caritas-Organisation „PAPAGENO – das mobile Kinderhospiz in Salzburg“ zugute kommen. Das Papageno-Team begleitet Kinder und Jugendliche mit begrenzter Lebenserwartung und steht auch deren Familien zur Seite.

**6. Paris Lodron-Ball** am 21. Januar 2017

Alte Residenz Salzburg

Eröffnung: 21 Uhr

First Line Band, DJ Hannes Bruniic

Divertimento Viennese,

Gesellschaftstänze aus Mozarts Zeit

Karten inkl. Begrüßungsdrink by

SEGABAR: 50,- / 70,- mit

Tischplatz / 25,- für Schüler und

Studierende in jeder Bank Austria

sowie unter [WWW.UNI-SALZBURG.AT/BALL](http://WWW.UNI-SALZBURG.AT/BALL)

**4. PMU-Ball** am 21. Januar 2017

Salzburg, Stieglkeller, Festungsgasse 10

Einlass ab 20 Uhr

Karten 35,- / 45,- mit Tischplatz / 65,- mit Essen

Studierende und Schüler € 25,-

PMU-InfoPoint, Haus C, Strubergasse 22

oder unter: [BALL2017@PMU.AC.AT](mailto:BALL2017@PMU.AC.AT)